



Bericht Lächerli Turnier 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause durfte sich das neue OK-Team endlich darüber freuen, das beliebte Lächerli-Turnier durchzuführen. Wir waren lange im Hin und Her, ob wir es trotzdem durchführen sollen. Weil mit Zertifikatspflicht wäre es sehr mühsam geworden auf dem Schänzli. Trotz allem liess es mich nicht in Ruhe, und ich motivierte das OK-Team, dass wir es trotzdem durchführen sollen, komme was wolle!

Das OK-Team war motiviert, auch wenn alles sehr eng wurde mit der Ausschreibung, Sponsorsuche doch all das liess uns kalt, und wir freuten uns auf unseren Anlass.

Trotz der schlechten Wettervorhersage, regnete es am Morgen leicht, und nach den ersten zwei Prüfungen wurde es trocken. Es war ein milder bewölkter Tag. Die Sonne liess sich ab und zu mal blicken 😊

Der Vormittag galt wieder den Freibergern. Sie konnten hier Punkte sammeln für die Schweizermeisterschaft. Wir durften viele schöne tolle Reiterpaare sehen, was den Zuschauern sehr gefiel.

Über Mittag kam Aline Egli mit ihrer Eseldame Lexi. Sie brachte die Zuschauer zum Staunen, wie feinfühlig ein Esel ist. Was er alles kann und mitmachte. Viele waren der Meinung, dass Esel stur sind. Aline mit Lexi hat uns vom Gegenteil überzeugt. Bravo!!!

Unsere Speakerin rief nach der Vorführung von Aline unsere ehemalige Präsidentin, Sandra Baumgartner, auf die Rennbahn. Sie hat das Lächerli Turnier mit anderen OK-Mitgliedern auf die Beine gestellt. Es war ihr «Baby», was sie nun weiter gab. Als Dank bekam sie ein Sack Lächerli ... was auch sonst ... und einen Rundflug für 3 Personen. Danke, dass du uns dein Wissen und deine Unterlagen überlässt. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Danach ging es direkt mit dem Erlebnis Trail weiter. Dort gab es Naturhindernisse zu bewältigen, so wie man sie auf einem Ausritt antreffen könnte. Die Reiter mussten einen Stier abstechen im Trab. Was nicht so einfach war, denn viele Pferde fanden ihn suspekt. Dann über Baumstämme und anschliessend durch den Wassergraben. Alle Reiterpaare haben ihn bravurös bewältigt.

Danach ging es an die Lächerliprüfungen. Diese waren Rassen und Reiter offen.

Dies bedeutet, ob Englisch, Western, Paint, Haflinger... egal, alles durfte starten. Solange das Tenü passte.

Die Lächerliprüfungen waren für Turnierunerfahrene Reiter und Pferde gedacht. Oder für jemanden, der einmal ein Turnier erleben wollte. Sie ritten wie schon am Morgen Prüfungen.

Die Parcours waren einfach leichter, so, dass Turnierunerfahrene es bewältigen konnten.

Das Eierpleasur ist immer lustig für die Zuschauer. Die Reiter erhielten einen Löffel mit einem Ei drauf. Das Ziel ist, bis zum Ende das Ei auf dem Löffel zu halten. Was nicht so einfach ist. Denn die Pferde mussten alle drei Gangarten laufen. Die Zuschauer fieberten mit, ob das Ei drauf blieb oder nicht. Alle hatten grossen Spass daran.

Der Fotograf, Andreas Trächslin, liess sich nicht abhalten von dem bewölkten Himmel und machte traumhafte Bilder von den jeweiligen Reiterpaaren. Vielen Dank!

Natürlich gab es für die Zuschauer, sowohl Teilnehmer etwas zu sehen. Die Aussteller auf der Rennbahn freuten sich auf die Besucher. Man konnte sich an den Ständen verweilen. Von selbstgemachten Pferdeartikel, über Sattelmessungen und vor Ort eine Physiotherapie erhalten. Was wollte man mehr.

Die Kleinen durften sich über den Streichelzoo freuen. Wo Sie Geissen und Esel streicheln durften. Was sehr gut ankam. Oder sich ein Tier auf das Gesicht schminken lassen. Dies erforderte absolutes Stillhalten, was die Kleinen sehr gut machten. Man sah sie mit strahlendem Gesicht auf dem Platz herumlaufen. Jetzt heisst es nie mehr das Gesicht waschen liebe Eltern 😊

Die Festwirtschaft verwöhnte unsere Zuschauer wieder mit vielen Köstlichkeiten. Steak, Bratwurst, Klöpfer, Vegiburger und natürlich durften die beliebten Pommes nicht fehlen. Zum Dessert durfte das Süsse nicht fehlen. Lieber eine Crêpe oder ein Stück Kuchen? Für Jeden gab es etwas.

Unser herzlichster Dank geht an unsere Sponsoren, den fleissigen Helfern, der Speakerin, dem Fotografen, Richterin und Ringsteward und dem Abwart vom Schänzli. Ohne sie Alle würden wir so ein grosses Turnier nicht auf die Beine stellen können. Vielen Dank!!!

Adrienne Dürr und das OK-Team 2022

